

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

CEMEX Admixtures GmbH

Geseker Str. 31-33 33154 Salzkotten

Handelsname: ISOSIL 800 Druckdatum: 14.02.2018

überarbeitet am: 12.04.2017 Version: 1,0 Seite: 1 von 6

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname: ISOSIL 800

1.2 Verwendungszwecke: Betonzuatz

1.3 Hersteller/Lieferant/nachgeschalteter Anwender

CEMEX Admixtures GmbH

Geseker Str. 31-33 33154 Salzkotten

E-Mail: cemex-admixtures.de@cemex.com

Telefon: +49 / (0)5258-9858-0 Fax: +49 / (0)5258-9858-58

E-Mail sachkundige Person: Tristan.Ufnowski@cemex.com

1.4 Notrufnummer:

+49/ (0) 5258 - 9858 - 0 (Mo.- Do. 8.00 h - 16.00h / Fr. 8.00 h - 13.00h)

2. <u>Mögliche Gefahren</u>

2.1 Einstufung:

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt wird nicht als gesundheitsschädlich betrachtet, sollte jedoch in Übereinstimmung mit geltenden Industriehygiene- und Sicherheitsregeln behandelt werden.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung der Zubereitung:

Silicasuspension, Microsilica suspension / Aufschlämmung von amorphen Siliciumdioxid.

CAS-Nr.: 69012-64-2 EINECS-Nr.: 273-761-1



gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

CEMEX Admixtures GmbH

Geseker Str. 31-33 33154 Salzkotten

Handelsname: ISOSIL 800 Druckdatum: 14.02.2018

überarbeitet am: 12.04.2017 Version: 1,0 Seite: 2 von 6

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

4.2 Nach Hautkontakt:

Abwaschen mit Wasser und/oder einer milden Seife.

4.3 Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei anhaltendem Unbehagen Arzt aufsuchen.

4.5 Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.4 Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 geeignete Löschmittel:

Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen. Produkt selbst brennt nicht. Keine Explosionsgefahr beim Austrocknen der Suspension mit Krustenbildung.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

n.a.

5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgeschüttetes Material in geeigneten Behältern sammeln. Kleine Mengen können nach der Reinigung mit Wasser weggespült werden.



gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

CEMEX Admixtures GmbH

Geseker Str. 31-33 33154 Salzkotten

Handelsname: ISOSIL 800 Druckdatum: 14.02.2018

überarbeitet am: 12.04.2017 Version: 1,0 Seite: 3 von 6

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Beim Austrocknen der Suspension entsteht eine Kruste mit geringer Staubbildung. Diese Staubbildung sollte vermieden werden.

7.2 Lagerung

7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Vor Flourwasserstoff (HF) fernhalten. Produkt vor **Frost**, großer Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. <u>Begrenzung und Überwachung der Exposition</u>

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Punkt 7.

Falls die Suspension austrocknet: Einatmen des Staubes vermeiden. Während der Hantierung für gute Belüftung sorgen.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz, für Augenspülmöglichkeiten ist zu sorgen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe mit einer Durchdringungszeit des Handschuhmaterials von > 480 Minuten

Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 (Beispiele):

Einmalhandschuh aus Nitril, z.B. Dermatril der Fa. KCL (Schichtstärke 0,11 mm)

Schutzhandschuh aus Naturlatex, z.B. Combi-Latex der Fa. KCL (Schichtstärke 1 mm)

oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleicher Schutzwirkung.



gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

CEMEX Admixtures GmbH

Geseker Str. 31-33 33154 Salzkotten

Handelsname: ISOSIL 800 Druckdatum: 14.02.2018

überarbeitet am: 12.04.2017 Version: 1,0 Seite: 4 von 6

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Form: flüssig Farbe: dunkelgrau Geruch: geruchlos

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

Art	Wert	Methode
pH-Wert (20 °C):	4 - 7	ISO 4316
Zustandsänderungen:	- ·	100 4010
Siedepunkt:	ca. 100 °C	
Flammpunkt:	nicht bestimmt	
Entzündlichkeit:	nicht bestimmt	
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich	
Dichte bei 20 °C:	$1,40 \pm 0,03 \text{ g/cm}^3$	ISO 758
Löslichkeit:	Partikel nicht in Wasser löslich.	
Partikelgröße (µm)/Mittelwert:	ca. 80 Gew% der Partikel haben einen Durchmesser von < 5 µm	

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Frost geschützt lagern.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Flourwasserstoff (HF)

10.3 gefährliche Zersetzungsprodukte:

Microsilica reagiert mit Flourwasserstoff (HF) und bildet ein giftiges Gas (SiF₄)
Beim Erwärmen des Produktes auf über 1000 °C werden silikosebewirkend kristalline SiO₂Modifikationen als Cristobalit /Tridymit gebildet.



gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

CEMEX Admixtures GmbH

Geseker Str. 31-33 33154 Salzkotten

Handelsname: ISOSIL 800 Druckdatum: 14.02.2018

überarbeitet am: 12.04.2017 Version: 1,0 Seite: 5 von 6

11. Toxikologische Angaben

11.1 akute Toxizität:

Verschlucken:

Trockene Silicasuspension: Feinstaub kann reizend und austrocknend auf Schleimhäute wirken.

Einatmen:

Trockene Silicasuspension: Feinstaub kann reizend und austrocknend auf Schleimhäute wirken.

Augen:

Trockene Silicasuspension: Feinstaub kann reizend und austrocknend wirken.

11.2 Erfahrungen aus der Praxis:

Silicasuspension: n.a.

Trockene Silicasuspension:

Das Inhalieren von Microsilica beinhaltet ein minimales Risiko der pulmonaren Fibrosis (Silikose).

12. <u>Umweltbezogene Angaben</u>

Microsilica wird nicht als umweltgefährdend beschrieben.

12.1 Ökotoxizität:

Spezies: Daphnia Magna 24 h EC₅₀ > 1002 mg/l 24 h EC₁₀₀ > 1002 mg/l

12.2 Wassergefährdungsklasse:

schwach wassergefährdend (WGK 1)

13. <u>Hinweise zur Entsorgung</u>

Das Material sollte womöglich durch Recycling rückgewonnen werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

CEMEX Admixtures GmbH

Geseker Str. 31-33 33154 Salzkotten

Handelsname: ISOSIL 800 Druckdatum: 14.02.2018

überarbeitet am: 12.04.2017 Version: 1,0 Seite: 6 von 6

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften..

15. Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG -Richtlinie

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

15.2 Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse

schwach wassergefährdend (WGK 1)

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

n.a.: nicht anwendbar

Kursivdruck: Daten gegenüber der Vorversion geändert